

Pressemitteilung vom 2. Oktober 2024

**LIEDER IM HOLZFOYER -  
ZANDA ŠVĚDE BESTREITET ERSTEN ABEND DER REIHE IN DER SPIELZEIT 2024/25**

Die Gattung des Kunstliedes zählt zu den unverzichtbaren Bestandteilen im Repertoire einer jeden Sängerin und eines jeden Sängers. Dieser Tatsache im Programm der Oper Frankfurt gebührend Rechnung zu tragen, ist ein stetes Anliegen von Intendant Bernd Loebe, seit er 2002/03 die Leitung des Hauses am Willy-Brandt-Platz angetreten hat. Neben der äußerst erfolgreichen Liederabend-Serie im Opernhaus hat die Oper Frankfurt daher seit der Spielzeit 2014/15 eine Reihe ins Programm genommen, in der sich vorwiegend Mitglieder des Ensembles und des Opernstudios präsentieren: *Lieder im Holzfoyer*. Diese Soireen im intimen Rahmen dauern ohne Pause maximal eine Stunde. Die erste Veranstaltung der Serie in der Spielzeit 2024/25 findet nun statt mit der lettischen Mezzosopranistin **Zanda Švėde** am

**Mittwoch, dem 9. Oktober 2024, um 19.30 Uhr im Holzfoyer.**

Die seit der Spielzeit 2018/19 dem Ensemble der Oper Frankfurt angehörende Künstlerin präsentiert – begleitet von **Tatiana Vassilieva** am Klavier – unter dem Motto *Soirée en mer* Lieder von **Camille Saint-Saëns** (1835-1921), **Gabriel Fauré** (1845-1924), **Edvard Grieg** (1843-1907), **Sergei W. Rachmaninow** (1873-1943) und **Edward Elgar** (1857-1934).

Zanda Švėde begeisterte seither in so charakterstarken Partien wie Carmen, Xerxes, Herodias (*Salome*), als Händels Orlando sowie mit ihrem Rollendebüt als Cornelia (*Giulio Cesare*) das Publikum. Weitere Debüts in Frankfurt umfassen Nenila (*Die Zauberin*) und Die Frau Försterin / Eule (*Das schlaue Füchslin*). Im Festspielsommer 2023 folgten ihre Debüts als Erda (*Siegfried*) und Waltraute (*Götterdämmerung*) bei den Tiroler Festspielen in Erl. In Frankfurt übernahm Zanda Švėde zuvor Partien wie Hippolyta (*A Midsummer Night's Dream*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Zenobia (*Radamisto*), Sonjetka (*Lady Macbeth von Mzensk*), Dryade (*Ariadne auf Naxos*) und Maddalena (*Rigoletto*). Die Partie der Carmen führte sie an die Pittsburgh Opera, die Seattle Opera, die Lyric Opera of Kansas City und die Lettische Nationaloper in Riga. Die an der Jāzeps Vītols Latvian Academy of Music in Riga ausgebildete Künstlerin gastierte außerdem an der Lyric Opera of Chicago, der North Carolina Opera und der Palm Beach Opera. An der San Francisco Opera, deren Merola Opera Program sie als Adler-Stipendiatin angehörte, sang sie u.a. Suzuki, Maddalena, Tisbe (*La Cenerentola*) und Lena in der Uraufführung von Marco Tutinos *La Ciociara*. Zanda Švėdes Repertoire umfasst außerdem Endimione (*Cavallis La Calisto*), Olga (*Eugen Onegin*), Grimgerde (*Die Walküre*) sowie die Hauptpartien in Massenets *Cléopâtre* und Piazzollas *María de Buenos Aires*. In der aktuellen Saison wird Zanda Švėde erneut Partien wie Sonjetka und Maddalena sowie Eduige (*Rodelinda*) und Pythia in Aribert Reimanns *Melusine* übernehmen.

Nächste Veranstaltung der Reihe in der Saison 2024/25:

*Francisco Brito*, Tenor

15. Januar 2025

Die Besetzung weiterer Abende folgen.

Karten für diese Serie zum Preis von € 17 / ermäßigt € 13 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).